

Coronavirus: Lage und Schutzmaßnahmen BLZK informiert Zahnarztpraxen in Bayern

München – Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) nimmt die fortschreitende Ausbreitung des Coronavirus sehr ernst und stellt auf ihrer Internetseite unter blzk.de laufend aktualisierte Informationen für die zahnärztliche Praxis bereit. Darüber hinaus sind Mitteilungen und Hinweise verfügbar, die von Ministerien, Instituten und der zahnärztlichen Selbstverwaltung zu dem Thema veröffentlicht werden. Die Bayerische Landeszahnärztekammer steht auch im ständigen Austausch mit den zuständigen Ministerien, Behörden sowie den Vertretern anderer Heilberufe.

„Gesicherte Informationen zum Coronavirus an die Zahnärzte in Bayern schnellstmöglich weiterzugeben, steht für uns derzeit im Mittelpunkt“, so Christian Berger, Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer. Dies sei vonnöten, um die zahnmedizinische Versorgung zu sichern und Falschinformationen entgegenzuwirken, die Zahnärzte und Patienten gleichermaßen beunruhigen.

Lieferengpässe für Mundschutz, Behandlungshandschuhe und Desinfektionsmittel etc. erschweren die den Umständen angemessenen Schutzmaßnahmen bei der zahnärztlichen Behandlung – für Zahnärzte, Praxispersonal und Patienten. Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) hat Bundesgesundheitsminister Jens Spahn auf die Gefährdung der zahnmedizinischen Versorgung hingewiesen und sich für eine gemeinsame Entwicklung von Lösungen angeboten. Die BLZK hat sich an das Bayerische Gesundheitsministerium gewandt und um Unterstützung bei der Sicherstellung ausreichender Schutzkleidung für Zahnarztpraxen gebeten.

Der Krisenstab des Bundesgesundheitsministeriums (BMG) und des Bundesinnenministeriums stellte zwischenzeitlich die außerordentliche Dringlichkeit für die Beschaffung medizinischer Schutzausrüstung fest. Das BMG sagt zu, diese zentral für Arztpraxen, Krankenhäuser sowie für Bundesbehörden zu beschaffen. Die BLZK wird zeitnah über die Umsetzung dieser Maßnahmen informieren.

Informationen für Zahnärzte und Patienten

Auf der Website blzk.de/coronavirus sind zum Beispiel folgende Informationen eingestellt und werden laufend aktualisiert:

- Übersichtstext mit Weblinks unter anderem zum Robert Koch-Institut, zur Weltgesundheitsorganisation und zum bayerischen Gesundheitsministerium
- FAQ: Antworten auf häufig gestellte Fragen aus der Zahnarztpraxis
- „Coronavirus: Krank zum Zahnarzt?“ – Informationen für Patienten zum Verhalten bei Infektionskrankheiten

„Ein Fokus bei der Eindämmung des Virus liegt auf der Händehygiene. Sie schützen sich damit selbst, ihr Praxisteam und die Patienten – auch vor anderen Infektionen wie beispielsweise der saisonalen Grippe“, rät Berger.

Kontakt:

Isolde M. Th. Kohl, Leiterin Geschäftsbereich Kommunikation der Bayerischen Landeszahnärztekammer,
Telefon: 089 230211-104, Fax: 089 230211-108, E-Mail: presse@blzk.de

Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) ist die gesetzliche Berufsvertretung der über 16 500 bayerischen Zahnärzte. Sie setzt sich aktiv für Rechte und Interessen der Zahnärzte sowie für Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Dabei steht sie für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist ein vorrangiges Anliegen der Bayerischen Landeszahnärztekammer.